

Heessen, Nr.

1535, Juli 3. (am saterdage nahe Visitationis Marie..)

Schadloserklärung des Johann von der Recke d.Älteren zu Drensteinfurt und seines Sohnes Johann an Gerd von der Recke zu Heessen, der sich dem Bisch.Franz von Münster für 6000 Gulden verbürgt hatte für den Fall, dass die Töchter Johanns von der Recke wieder zu den Wiedertäufern gehen würden.

A.Rep.S. 165